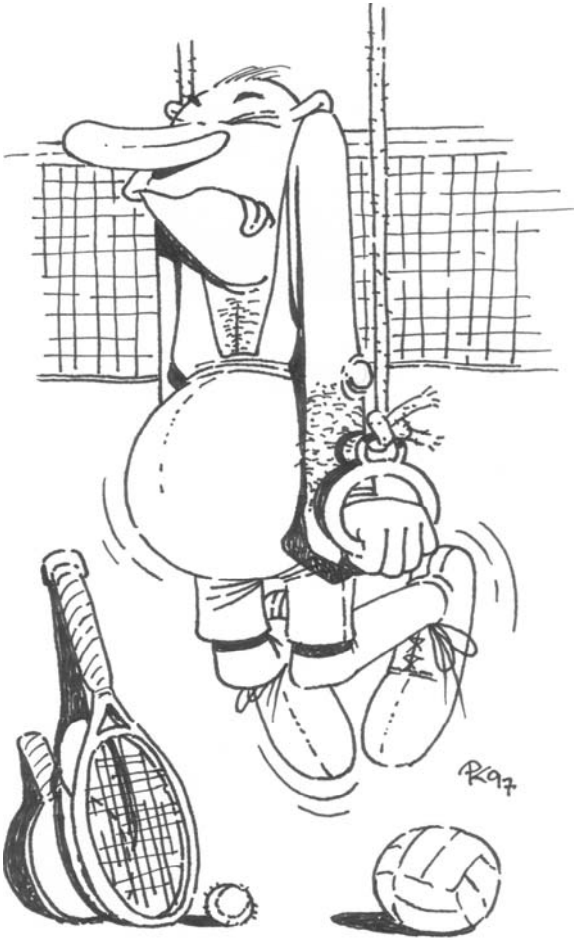
# TTC-INFO



Heft 27 – Herbst 2006

# Vorwort des Vorstandes

Liebe Mitglieder,

wenn ich mir so ansehe, wie momentan Politiker aller Couleur an der Gesundheitsreform in die verschiedenen Richtungen zerren, verlässt mich die Hoffnung, dass dabei etwas herauskommt, was die vielbeschworene Nachhaltigkeit besitzt und nicht innerhalb weniger Jahre wieder ein Sanierungsfall wird.

Um so wichtiger wird es durch geeignete Maßnahmen wie gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung die Abhängigkeit vom gesetzlichen Gesundheitswesen zu reduzieren.

Hierfür steht unser Verein, und mit dem Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahres starten auch die neuen Gruppen für die Kinder, das Mutter-Kind-Turnen. Weiter hinten im Heft finden Sie Hinweise auf die Termine. Bitte geben Sie diese Information auch an interessierte Nachbarn, Freunde und Bekannte weiter, die den TTC-Geltendorf noch nicht kennen.

Auch Sie selbst möchte ich herzlich einladen unser Sportangebot anzunehmen und zu prüfen, ob wir noch etwas attraktives für Sie im Programm haben.

Die geplante Solarheizung wurde heuer im Frühjahr installiert, in Betrieb genommen und hilft uns, unsere Energiekosten zu senken. Nachdem uns ein Teil der öffentlichen Zuschüsse erhalten geblieben ist, hoffe ich, dass wir nach der heuer beschlossenen Beitragsanpassung unsere Gebühren für die nächsten Jahre stabil halten und dabei unsere solide finanzielle Basis beibehalten können.

Ich wünsche Ihnen für die kommende Herbst- und Wintersaison viel Spaß und Erfolg beim Sport sowie Gesundheit und alles Gute für Sie und Ihre Familien.

Viele sportliche Grüße
Gerhard Scholz

# Bitte Anschriften- und Kontoänderungen auch an den TTC melden !!!

Wenn sich Ihre Anschrift ändert, z.B. durch Umzug oder Namensänderung, dann teilen Sie dies bitte schriftlich dem Verein mit. Dabei ist es unerheblich, ob Sie dies formlos machen, via Email, oder an Übungsleiter, Abteilungsleiter, Vorstand oder Schatzmeister geben. Es ist wichtig, dass der Verein immer ihre aktuelle Anschrift hat, damit wir uns an Sie wenden können, sei es für die Einladungen zur jährlichen Mitgliederversammlung, oder für die Verteilung/Zustellung des TTC-Infoheftes, oder anderes. Sollten Sie dabei feststellen, dass Ihre Anschrift falsch angegeben ist, dann teilen Sie uns doch bitte ebenfalls ihre korrekte Anschrift mit – alle Bestandteile einer Anschrift könnten fehlerhaft sein: Nachname, Vorname, Titel, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, … . Damit vermeiden wir Irrläufer, lange Suche von Mitgliederadressen bei der Zustellung und unnötige Kosten. Keiner außer Ihnen selber weis, ob Ihre Anschrift bei uns richtig ist, deshalb prüfen Sie bitte bei der Zustellung Ihrer Vereinspost, ob die Angaben korrekt sind, und teilen Sie uns Aktualisierungen mit.
Sie können uns weiter helfen, wenn Sie weitere Angaben wie Telefon-/Fax-/Handynummer oder Emailadressen angeben oder aktualisieren. Damit können wir schneller mit Ihnen Kontakt aufnehmen, wenn dies nötig wird.

Leider hat sich in den letzten Jahren ergeben, dass immer mehr Lastschriften für die Mitgliedsbeiträge zurückgehen, wofür alleine für die Bankabwicklung Rücklastschriftsgebühren anfallen, und damit dem Verein unnötige Kosten verursachen. Diese Gebühren kann der Verein nicht übernehmen, sondern muss sie wieder den säumigen Vereinsmitgliedern weiterberechnen, zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag. Achten Sie bitte darauf, dass für die Abbuchung der Mitgliedsbeiträge ihr Konto gedeckt ist – die Abbuchung findet üblicherweise am Jahresanfang nach der Mitgliederversammlung statt, spätestens zum 31. Januar – oder teilen Sie uns ihre aktuelle Kontoverbindung mit, wenn sich diese ändern sollte (Kontoinhaber, Kontonummer, BLZ/Kreditinstitut). Es ist unglaublich wie viel manueller und formeller Aufwand verursacht wird, sowie Zeit jedes Jahr benötigt wird, um den inzwischen über 2% säumigen Zahlern (von über 750 Mitgliedern) nachzugehen, wobei nicht vergessen werden sollte, dass auch unser

Vorstand und unsere Schatzmeisterin nur in ihrer Freizeit ehrenamtlich für den TTC tätig sind. Es muss nicht sein, dass deren „Leidensfähigkeit“ bis über die Grenze der Frustrationstoleranz strapaziert wird.

Noch ein Hinweis: Das Geschäftsjahr des TTC ist satzungsgemäß das Kalenderjahr. Die Mitgliedsbeiträge sind Jahresbeiträge. Kündigungen, auch wenn es sich nur um einzelne Familienmitglieder oder Abteilungsmitgliedschaften handelt, sind bis spätestens zum 1. Dezember beim TTC einzureichen, damit sie für das Folgejahr wirksam werden. Verspätet eingehende Kündigungen, z.B. erst nach Jahresanfang, können erst ein weiteres Jahr später berücksichtigt werden.

Ewald Bensch

# Anmeldeformulare, Satzung und Ordnungen jetzt auch von TTC-Homepage herunterladbar und neue Emailadressen für die Vereinsgremien

Seit dem Schuljahr 2006/2007 können auch Anmeldeformulare von der Internetseite des TTC herunter geladen werden: www.ttcgeltendorf.de. Die Anmeldeformulare sollen nicht nur für Erstanmeldungen verwendet werden, sondern können auch für jegliche Änderungsmeldungen benutzt werden, egal ob Anschriften- oder Kontoänderung, oder Beitritt in eine weitere Abteilung oder Beitritt eines weiteren Familienmitglieds.
Damit werden Sie und neue Mitglieder ein Stück unabhängiger von der Erreichbarkeit der Übungsleiter/Trainer, Abteilungsleiter/Kassierer oder Vorstand/Schatzmeisterin, wenn Sie die Vordrucke für An- oder Änderungsmeldungen benötigen. Die bisherigen Ansprechpartner können natürlich auch weiterhin gebeten werden Ihnen die Vordrucke mitzugeben.

Desweiteren finden Sie dort auch die Satzung und die aktuellen Ordnungen zum Herunterladen bereitgestellt. Damit können sich nun alle Mitglieder jederzeit über den aktuellen Stand informieren.

Auch die Abteilungsleitungen und der Vorstand haben eigene neue Emailadressen bekommen (als Weiterleitungsverteiler). Die Vereinsmitglieder können nun alle Gremienmitglieder unkompliziert und jederzeit erreichen, um Mitteilungen zu machen, Anfragen oder Anträge zu stellen, oder was auch immer an Kommunikation ohne persönliche Begegnung oder telefonisch erledigt werden kann. Nur Bezug zum Verein sollte es schon sein. Den Probebetrieb haben wir erfolgreich aufgenommen. Nun ist es an Ihnen das neue Angebot zu nutzen.

Für die Abteilungsleitungen:
tennis@ttcgeltendorf.de
turnen@ttcgeltendorf.de
volleyball@ttcgeltendorf.de

Für den Vorstand:
vorstand@ttcgeltendorf.de
Für die Pflege der Homepage:
webmaster@ttcgeltendorf.de

Eurer Pressewart
Ewald Bensch

Stellenangebote des TTC

# Platzwart gesucht !

**Für die Tennissaison 2007**

Die Aufgabe umfasst Pflegetätigkeiten an unserern Tennis-Außenanlagen, und der Tennisplätze. Desweiteren gehören kleinere Arbeiten am oder im TTC-Heim dazu (z. B. das Auffüllen des Getränkeautomaten).
Im Vorfeld kann ein spezieller Platzwartlehrgang besucht werden.

# Putzhilfe gesucht

**Für die Tennissaison 2007**

Der TTC sucht ab nächstes Jahr eine Putzhilfe für das Tennisheim. Die Aufgabe umfasst das Reinigen der Aufenthaltsräume sowie der sanitären Anlagen des Tennisheims.

Die Arbeitszeit für beide Stellen liegt jeweils bei ca. 3h/Woche während der Tennissaison, und wird im Rahmen einer 400€-Beschäftigung auf Minijobbasis vergeben.

Interessenten wenden sich an unseren

- Vorstand Gerhard Scholz
  vorstand@ttcgeltendorf.de
  Tel. 08193/999728

oder

- Abteilungsleitung Tennis Hennes Genßler
  tennis@ttcgeltendorf.de
  Tel. 08191/ 9 66 55 1
  Mobil: 0172/ 83 75 400

# TTC-Geltendorf feiert sein 46-jähriges Bestehen und ehrt langjährige Mitglieder

Am 22. Juli 2006 hat der Tischtennisclub Geltendorf sein 46-jähriges Bestehen gefeiert. Eigentlich war die Feier schon letztes Jahr vorgesehen, konnte aber während der Nachfolgersuche zum Vorstandsvorsitzenden nicht vorbereitet werden.

Herr Rainer Waschke, der BLSV-Kreisvorsitzende des Landkreises Landsberg, bekam viel zu tun. Schließlich sollten 77 Personen geehrt werden (ca. 10% der Mitglieder).
Er dankte uns für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugend- und in der Seniorenarbeit. Seit 1960 gilt bei uns **"Sport ist im Verein am schönsten**". Ehrenamt ist erforderlich für die Gemeinschaft in der Gemeinde: vor Ort, für die Jugend, unsere Nachkommen, die in unserem Sinne weiter machen sollen. Trotz Höhen und Tiefen ermutigte er uns freiwillig und ehrenamtlich für unseren Verein tätig zu sein, und unsere Mitarbeit weiterhin zur Verfügung zu stellen.
Auch wenn nicht alle anwesend waren, wurden dennoch 38 Mitglieder in weniger als einer halben Stunde geehrt. Als äußeres Zeichen des Dankes gab es für jeden eine Ehrenurkunde und eine Anstecknadel für langjährige Mitgliedschaft (in Klammern gegenwärtige Amtsinhaber):

- 25 Jahre: Marianne Simon, Siegfried Heinrich, Ilse Beck, Claudia Sigl (Beisitzerin im Vereinsausschuss), Anton Leitenstorfer, Tanja Steenberg, Irmgard Genssler.
- 30 Jahre: Robert Rauschmayr, Helmut Grätz, Luise Kluger, Armin Leitenstorfer, Hörmann Franz, Prummer Hermann, Baader Herbert, Nebel Marlene, Nebel Richard, Siegfried Steenberg, Johanna Bumberger, Christine Albertshofer (Beisitzerin im Vereinsausschuss), Thomas Hörmann, Karin Steenberg, Dieter Grätz, Gertraud Salcher, Waltraud Keil, Marion Wisura (Abteilungsleiterin Turnen), Bernhard Schmid.
- 35 Jahre: Helmut Pölzl, Emma Brandner, Emma Krieg, Dora Leitenstorfer, Erich Bingiesser, Carola Prediger, Ingeborg Pölzl (Ehrenvorsitzende).
- 45 Jahre (Gründungsmitglieder): Johann Winterholler, Hans Renner, Ottmar Bingiesser, Bernhard Brandner, Manfred Hein.

Nach der Ehrung folgte der gemütliche Teil. Bei Gegrilltem und Getränken wurde bis in die Nacht hinein der sonnige Sommertag genossen. Die Kinder waren mit Fußball spielen beschäftigt, und unser DJ Simon sorgte für die musikalische Untermalung. Ewald

# Auszüge aus den Protokollen des Vereinsausschusses

5. Sitzung 2005

- *Beitragsanpassung 2006*
  Jugendzuschüsse von der Gemeinde fallen generell weg. Übungsleiterzuschüsse bewilligten der Kreis und die Gemeinde zu gleichen Teilen. Wenn der Kreis keine Zuschüsse mehr gibt, muss die Gemeinde auch keine mehr bezahlen. Von der Gemeinde werden nur noch besondere Jugendaktivitäten gefördert (z.B.: das „Bambinicamp der Tennisabteilung“, die Nikolausfeier). Gelder für Einzelaktivitäten müssen bei der Gemeinde beantragt werden. Die Zuschüsse vom Kreis werden wohl gekürzt werden, bzw.

eingestellt. Auf der nächsten Mitgliederversammlung soll es einen Tagesordnungspunkt zur Beitragsanpassung geben.

- Es stinkt aus den Gullis in den Umkleideräumen der Turnhalle. Gerhard Scholz spricht dazu auf der Vereinsvorständesitzung der Gemeinde am Freitag dem 21. Oktober 2005.

1. Sitzung 2006 (Haushalt)

- Astrid Jacobs möchte eine Schaukel für den Spielplatz am TTC-Heim. Die Kosten für die Anschaffung einer Schaukel mit allen Auflagen so wie sie Schulen und öffentliche Kindergärten haben, belaufen sich auf ~ 3.000,00 Euro. Robert Prause schlägt vor, daß die Schaukel nicht im Haushalt 2006 aufgenommen werden soll, sondern das man sich dafür Sponsoren sucht und die Gemeinde Geltendorf anspricht.
- Zuschüsse: Die Jugendzuschüsse von der Gemeinde fallen weg und damit ~ 2.700,00 Euro. Diese fehlen dem TTC. Es gibt keine Übungsleiterzuschüsse mehr auf Basis von gehaltenen Übungsstunden, sondern eine Vereinspauschale basierend auf ein Punktesystem.
- Beitragsanpassung: Unser Guthaben wird aufgebraucht, so dass keine Rücklagen mehr für unvorhergesehene Vorkommnisse bestehen. Der Hauptverein erhöht die Beiträge rückwirkend zum Jahreswechsel (Antrag in der Mitgliederversammlung). Die Abteilung erhöhen für das kommende Kalenderjahr 2007 (Anträge auf den Abteilungsversammlungen).
- TTC-Aufnahmeantrag: Der neue Entwurf wird auf die Internetseite des TTC gestellt.

2. Sitzung 2006

- Für das TTC-Infoheft können weitere Inserenten aufgenommen werden, um die Kosten für das TTC-Infoheft rein zubekommen.
- Für die Tennisheimpflege wird eine Putzhilfe gesucht.
  Für die Außenanlage wird ein Platzwart gesucht.
- Bei Rücklastschriften bezüglich abgewiesener Bankeinzüge von Mitgliedsbeiträgen entstehen für den TTC zusätzliche Kosten. Diese Kosten werden dem nicht zahlenden Mitglied in Rechnung gestellt. Ein Hinweis zu dieser Maßnahme wird sich künftig auf dem neuen Aufnahmeantrag des Vereins befinden. Die Gebühr beträgt 10,00 Euro bei Rücklastschriften oder Überschreitung des Fälligkeitstermins ohne Einzugsermächtigung.

# Neue Förderrichtlinien
# Auswirkungen auf den TTC

Die Förderrichtlinien der Gemeinde wurden Anfang Mai 2006 geändert.

Was ist erhalten geblieben?

- Neben Allgemeinem und den Fördergrundsätzen, sind die Förderarten geblieben:
  - a) Bereitstellung gemeindlicher Gebäude und Anlagen (hierbei sind die Benutzungsregelungen zu beachten).
  - b) Finanzielle Zuwendungen:
    - b1) Geld
    - neben oder anstelle von Geld:
      - b2) kostenlose Überlassung von Sachwerten
      - b3) kostenlose Bereitstellung von Sachwerten
      - b4) Einsatz gemeindlicher Dienstkräfte

    d.h. alle fünf Förderarten dürfen auch gleichzeitig beantragt werden.
- Abweichungen von den Regelungen bleiben in Einzelfällen der Gemeinde vorbehalten!

Was hat sich geändert?

- Jugendarbeit:
  - Früher gab es für jedes ortsansässige Kind unter 18 Jahren, das Mitglied im Verein ist, pauschal jährlich 7,70€. Jetzt werden nur noch Veranstaltungen und Aktivitäten gefördert, die den allgemeinen Grundsätzen entsprechen, wobei mindestens 50% der Teilnehmer aus der Gemeinde stammen müssen, nur in Höhe bis zu 25% des nicht gedeckten Aufwands, begrenzt auf 250,-€. Nicht mehr gefördert wird der reguläre Betrieb.
- Übungsleitertätigkeit: Die Zuschüsse wurden um 2,3% abgerundet, um die durch die Währungsumstellung entstandenen Zahlen zu „glätten“.
- Die Bezuschussung von Jubiläumsveranstaltungen (z.B. Vereinsbestehen), Fahnenweihen und der Kauf von beweglichen Großgeräten wurde ersatzlos gestrichen. Die 4-wöchige Vorlaufzeit vor der Veranstaltungsdurchführung für die

Antragstellung entfällt damit ebenfalls. Analog die Antragsfrist vor der Anschaffung von Großgeräten.

- Investitionsmaßnahmen: Die Bezuschussung von Neu-/Um-/Erweiterungsbauten an Vereinsheimen wurden von 15% auf 10% der beihilfefähigen Kosten reduziert, und dabei je Einzelmaßnahme die Deckelung von 15.000,-€ auf 5.000,-€ abgesenkt. Diese wird wiederum je Verein auf einen 3-Jahreszeitraum beschränkt. Es gilt, daher dass die Aufwendungen mindestens 200,-€ betragen müssen.
  Eigenleistungen, für die vorher ein Stundensatz von 7,70€ festgelegt war, werden überhaupt nicht mehr bezuschusst.
- Zu allen Zuschussanträgen ist ein Nachweis der Finanz- und Kassenverhältnisse vorzulegen.
- Vereine haben gemeindliche Vordrucke zu verwenden. Unberechtigte Zuschüsse werden in voller Höhe zurückgefordert. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.
- Antragsverfahren: Für die Jugendarbeit müssen die einzelnen Teilnehmernamenslisten nun schon bis spätestens zum 15. Januar des Folgejahres vorgelegt werden, anstatt bis zum 28. Februar die Vereinsmitgliederlisten.

Die neuen Förderrichtlinien ersetzen eine Praxis, die sich in den letzten Jahren (seit Anfang dieser Legislaturperiode) eingebürgert hat:

- Beschlüsse über Anträge müssen nun nicht mehr bis zur Haushaltssitzung vertagt werden.
- Vor der Beschlussfassung über die Anträge (entweder als vorgezogener Tagesordnungspunkt, oder in der vorhergehenden Sitzung) werden die Fördersätze in der Förderrichtlinie neu festgelegt.

Bemerkenswert ist, dass nicht mehr der gesamte Gemeinderat (21 Personen) über die Bezuschussungsanträge entscheidet und Zahlungen anweist, sondern die Mitglieder des Finanzausschusses (7 Personen) hierüber ermächtigt wurden. Zwei Drittel der Gemeinderäte erfahren erst zur jährlichen Haushaltssitzung wie viel Geld für Zuschüsse insgesamt eingestellt werden soll – dies beinhaltet nicht zwangsweise eine Unterrichtung über die gestellten Anträge und deren Bewilligungen, sowie angewendeten Fördersätze unterhalb der in der Richtlinie festgelegten Maximalsätze.

Welche Auswirkungen hat dies auf den TTC?

- Eine Entscheidung über den Antrag und die Bezuschussungsfähigkeit wird erst im Folgejahr gefällt, wenn der Gemeinderat über den eigenen Haushalt beschließt.
- Letztendlich besteht keinerlei Rechtsanspruch auf Zuschüsse. Vereine haben keinerlei finanzielle Planungssicherheit mehr für die Durchführung ihrer Maßnahmen, dafür nun die Gemeinde. Die Gemeinde bleibt unverbindlich, sowohl was die Förderhöhe, als auch den Förderzeitpunkt anbelangt.
- Die Förderhöhe wird abhängig gemacht von der Kassenlage der Gemeinde. Da der einzelne Verein die Anträge der anderen Antragsteller nicht kennt, weis er auch nicht mit wie vielen anderen und in welcher Höhe er sich den „gemeindlichen Förderkuchen“ teilen muss.
- Bei der Jugendarbeit erhöht sich der Personalaufwand sowohl für den Verein, speziell in den Abteilungen, als auch für die Gemeinde, für jede einzelne Maßnahme, anstatt einmal jährlich, Namenslisten mit Herkunftsnachweisen bzw. Einzelnachweise zu erstellen und zu überprüfen.

  Es sind keine fixen Beträge mehr vorab bekannt, d.h. bei oder vor der Durchführung der Maßnahme, sondern abhängig von der jährlichen Haushaltslage der Gemeinde werden die Prozentsätze der Förderung innerhalb der obigen Grenzen festgelegt. Der Verein geht in Vorleistung und weis nicht was er davon jemals wieder bekommen wird, während die Gemeinde unverbindlich bleibt bis zum nächsten Jahresbeginn.
- Übungsleiterzuschüsse werden in halber Höhe der Landeszuwendungen gewährt. Wenn das Land reduziert, dann macht dies auch die Kommune proportional.
- Zuschüsse für Vereinsjubiläen kamen zwar bisher selten vor – die 255,70€ waren aber gern gesehen. Unser Bedarf an Großgeräten ist zwar gering, aber max. 10% oder 511,30€ als Zuschuss für eine neue Schaukel, die das Vierfache kostet, hätte auch niemand ausgeschlagen.
- Baumaßnahmen bis zu 50.000,-€ schöpfen bereits die Investitionszuschüsse vollständig aus, während dies früher erst ab 100.000,-€ begrenzend wirkte. Diese Halbierung der Bemessungsgröße bei gleichzeitiger Absenkung der Zuschusshöhe um ein Drittel wird sich auf unsere zukünftigen Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen auswirken, wenn diese in 10 bis 20 Jahren anstehen.

  Eigenleistung wird überhaupt nicht mehr wertgeschätzt. Dies wäre

aber enorm wichtig, wenn die eigene Finanzkraft des Vereins nicht sehr ausgeprägt ist. Schließlich reduzieren die Eigenleistungen die Gesamtkosten, die sonst durch zu zahlende Arbeitsstunden von Handwerkern erbracht werden würden. Dem Verein bleibt da nur noch die Unternehmer zu bitten ihre Sach- und Dienstleistungen als Spende zu erbringen – natürlich gegen Spendenquittung für's Finanzamt.

- Welchem Zweck es dienen soll, die Finanz- und Kassenverhältnisse vorzulegen, ist nirgendwo festgelegt – weder Bewertungskriterien noch „Auslegungs-/Ausführungs-bestimmungen". Offensichtlich soll hier ein Kontrollmechanismus geschaffen werden, wie er für die „Basel-II"-Kreditwürdigkeits-bewertung von Banken gegenüber Unternehmen geschaffen wurde, die auch auf Privatpersonen angewendet werden. Ob dies für gemeinnützig tätige Verein zweckmäßig ist, wird sich erstmalig dann zeigen, wenn einem finanziell angeschlagenen Verein, der um Hilfe bittet, genau diese verweigert wird.
- Wer die vorverlegten Antragsfristen versäumt, geht leer aus – also am besten schon während jeder Veranstaltung die „Verwaltungsarbeit" durchführen.

Die „Zuschusstopf"-Bildung ist eine Finanz-Methode der Bayerischen Landesregierung zur Verwaltung knappen Gutes, die im Großen im Land praktiziert wird, und im Kleinen von der Kommune abgekupfert wurde.
In der letzten Ausgabe berichtete unserer Vorstandsvorsitzen-der von den geänderten BLSV-Zuschussregelungen für Übungsleiter. Anstatt feste Sätze für Übungsstunden festzulegen, wurde ein Punktesystem eingeführt. Jährlich wird die Größe des Landes-Topfes nach Haushaltslage (nicht nach Bedarf!) neu festgelegt, die Punktesumme über alle Vereine in Bayern ermittelt, und daraus errechnet wieviel der einzelne Punkt wert ist. Kein Übungsleiter oder Verein weis für die Planung des laufenden Geschäftsjahres wie sich dies finanziell auswirken wird, so dass er es nicht berücksichtigen kann, weil die Festlegung erst im Folgejahr stattfindet – nachdem alle bereits ihre ehrenamtliche Arbeit gemacht haben (kein Unternehmen wirtschaftet ohne vorher zu wissen was seine Arbeit wert ist). Eine Leistungsbemessung findet überhaupt nicht statt. Nur der mengenmäßig Große bleibt stark, der Rest bleibt auf der Strecke.

Unverbindlichkeit wird bis zuletzt hochgehalten. Zuverlässigkeit wird durch Rechtsausschluss ersetzt. Ein partnerschaftlicher Umgang miteinander sieht anders aus.
„Planbarkeit der öffentlichen Haushalte“ ist das Feigenblatt für „Kostenreduktion, Fristenverkürzung und Formalismen“ – der Idealismus, dass es sich lohnt sich ehrenamtlich zu engagieren, wird demotiviert.
Nicht zu vergessen die methodische Vorgehensweise des Landes: zuerst wird der Zuschusstopf zusammengestrichen, und dann nach Protesten der Verbände und der Opposition „gönnerhaft“ die Hälfte des Gestrichenen wieder draufgelegt – und dann noch als Erhöhung präsentiert - Etikettenschwindel.

Aber nicht nur die Förderrichtlinien wurden geändert, sondern auch die „Richtlinien für die Würdigung außergewöhnlicher Leistungen im sportlichen Bereich sowie für Vereinsfunktionäre“.
Die Ehrengaben (Nadel in Gold oder Silber, oder Medaillen - mit Urkunden) blieben erhalten. Aber die kompletten Regelungen (Geldbetrag anstatt Ehrengabe) für die Veranstaltung von vereinsinternen Aufstiegsfeiern wurden ersatzlos gestrichen (immerhin ¼ des Umfangs der Richtlinien regelten die Würdigung für Aufstiege in die 2./3./4.-letzte oder höhere Klasse). Lediglich Platzierungen/Teilnahmen an Bayerischen/
Süddeutschen, Deutschen, Europa - oder Weltmeisterschaften, sowie an Olympischen Spielen, blieben erhalten. Wie oft kommt dies bei uns vor? Ist diese Messlatte nicht zu hoch gelegt? Herausragende sportliche Leistungen auf Kreis-, Bezirks- oder regionaler Ebene bleiben unberücksichtigt - Gemeindemitglieder müssen sich mindestens landesweit bewähren, der Kreis oder der Bezirk reicht da nicht aus.
Kurios erscheint eher, dass die Ehrung „aktiver Feuerwehrleute für die Eheschließung“ erhalten geblieben ist. Was hat dieses Privatvergnügen mit dem Richtlinientitel zu tun und welchen Verdiensten gegenüber der Gemeinde hat man sich dabei ausgezeichnet? Eine goldene Hochzeit oder ein 90./95. Geburtstag kann da schon eher entfernt als außergewöhnliche sportliche Leistung deklariert werden.
Vom Kreis wird wenigstens immerhin der 1. Platz bei Bezirks-meisterschaften geehrt, sowie eine 10-jährige ehrenamtliche Vereinstätigkeit – bei der Gemeinde braucht man dafür schon 20 Jahre. Ehrenamtlich tätige Trainer/ Übungsleiter/Mitarbeiter werden

zwar von der Gemeinde noch geehrt, aber nicht mehr vom Kreis. Dagegen ehrt der Kreis die 25-jährige aktive Vereinszugehörigkeit, aber nicht die Gemeinde.
Alle wollen nur noch überregionale Leistungen anerkennen, egal auf welcher Organisationsebene (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Kommune). Für regionale Erfolge ist keiner mehr zuständig. Wäre es nicht besser jeder würde sich auf die auf seiner Ebene erbrachten sportlichen Leistungen beschränken? Die Lokalpresse interessiert sich jedenfalls noch dafür – für die ist es wenigstens noch eine Meldung wert – der Lokalcharakter bleibt erhalten.

So wie auf Landesebene die Verpflichtung für die Finanzen für den Breitensport reduziert wurde, nachdem der Sport als Staatsziel in die Bayerische Verfassung durch einen Volksentscheid aufgenommen wurde, weil dies der Volksgesundheit förderlich ist, so wurde auch auf der kommunalen Ebene die Wertschätzung für den Sport reduziert.

Ewald Bensch

**Wohnbau Ammersee**
**Prause / Rauh GbR**

**82299 Türkenfeld**
**Ammerseestraße 2**

**Tel. 08193-999444**
**Fax 08193-999978**

***www. Wohnbau-Ammersee.de***

**Ihr Partner für schlüsselfertiges Bauen**

Wohnungen mit festem Mieter in Türkenfeld. Anfragen lohnt sich.

# Rückmeldung zur Mitgliederumfrage

Zur Präsentation der Auswertung der Mitgliederumfrage erreichte mich folgende Rückmeldung:

- Bei der geringen Teilnahme besser keine Auswertung.

Kommentar:
Anscheinend wird das TTC-Infoheft doch gelesen – gilt die Hypothese, dass kein Interesse an der Umfrage besteht?
Das die Umfrage nicht repräsentativ sein kann, weil nur ein halbes Prozent der Mitglieder daran teilgenommen habt, wurde schon in der Ergebnispräsentation dargestellt – als Stichprobe war die Umfrage aber auch nicht konzipiert.
Ignorieren der Umfrageergebnisse ist wohl der falsche Weg, denn wo sonst ist das Potential für Verbesserungen?
Wenn niemand die Probleme, die der Verein hat, lösen will oder die Bereitschaft dafür nicht vorhanden ist, dann braucht er auch nicht mehr zu klagen, sondern soll leiden und schweigen! Auf Hilfe braucht er dann nicht mehr zu hoffen, dann kann er beten – wenn’s hilft.
Es bleibt dabei: Die Geltendorfer Schulturnhalle ist voll – es gibt keine weiteren Kapazitäten, obwohl diese benötigt werden. Es wird keine weiteren Gruppen darin geben können – keine 2. Herzsportgruppe obwohl der Bedarf zum Jahresanfang da war und eine Warteliste geführt wurde, keine weiteren Sportarten wie Handball obwohl Interesse besteht, weiterhin zusammengelegte Jahrgänge beim Kinderturnen obwohl dies bei übervollen Gruppen pädagogisch unsinnig ist, keine Leistungsgruppen/Mannschaften mit Wettkampfbetrieb. Mit den fehlenden passenden Hallenzeitkapazitäten wird es auch keine Übungsleiter/Trainer geben, obwohl die Bereitschaft für die Gruppen-/Teambetreuung vorhanden ist. Freie Hallenkapazitäten sind die Voraussetzung für den weiteren Sportbetrieb.

Und der Vereinszweck „Förderung des Sports“ beschränkt sich auf die Erhaltung des Existierenden – es ist kein Platz vorhanden mehr anzubieten oder sich zu verbessern. Die Folge können wir an der rückgängigen Mitgliederentwicklung ablesen – die Abwanderung findet dorthin statt, wo Angebote wahrgenommen werden können und die Möglichkeiten dafür bestehen. Neue Mitglieder oder Trainer kommen erst gar nicht. Für Neues ist bei uns kein Platz da! Stillstand. Die obigen „obwohl“ sind keine Hypothese. Von den „obwohl“ gibt es noch mehr, die hier nicht genannt wurden, und jedes Jahr kommen neue hinzu, solange nichts dagegen unternommen wird.

Ewald Bensch

TTC Geltendorf

Abteilung Turnen

**Abteilungsleiterbericht:**

Rückwirkend auf das letzte halbe Jahr gibt es in unserer Abteilung Turnen doch die eine oder andere interessante Mitteilung für unsere Mitglieder.

Die Sommermaßnahmen in der Turnabteilung wurden von den einzelnen Gruppen mit Viel Engagement und Freude durchgeführt. Angefangen von Eispartys, Ponyhofbesuche, Dampferfahrten sowie Radlausflüge und vieles mehr. Es war sicher für jeden unserer Sportler das Richtige dabei.

Erfreulich ist auch der Zuwachs an Kindern bzw. Erwachsenen in unserer Abteilung zu erwähnen. Das Übungsleiterteam konnten wir auch mit drei neuen Übungsleiterinnen Frau Cornelia Schlösser, Frau Ulrike Klein und Frau Tanja Welker vergrößern.

Bei Frau Ulrike Carp möchte ich mich besonders für Ihren Einsatz in den vergangenen Jahren bedanken und bedauere es sehr, dass sie uns leider nicht mehr als Übungsleiterin unterstützen kann. Wir wünschen Frau Ulrike Carp alles Gute für Ihre weitere sportliche Laufbahn.

Wir haben es auch im Schuljahr 2006/2007 widererwartend geschafft alle Kinder- und Erwachsenengruppen in dem Belegungsplan der Turnhalle zu integrieren. Ein herzliches

Dankeschön an die neue Rektorin Frau Wegele der Geltendorfer Schule, die den Stundenplan äußerst zeitnah und stabil an uns weitergegeben hat. Informationen hierzu können sie im Anhang aus dem Belegungsplan der Turnhalle Geltendorf entnehmen, diese Informationen finden Sie ebenso im großen Schaukasten vor und im Eingangsbereich der Schulturnhalle.

Die anstehende Abteilungsversammlung Turnen findet am 20.10.2006 um 16.30 Uhr in unserem Vereinsheim an der Türkenfelder Straße 60 statt. Wir würden uns freuen Sie in einem gemütlichen Rahmen bei Kaffee und Kuchen zahlreich begrüßen zu können. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der gesonderten Einladung (Aushang Schaukasten/ Turnhalle) oder von Ihrem Übungsleiter.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an unsere aktiven Übungsleiter für ihre Hilfe, Engagement und Unterstützung aussprechen. Dieser Dank gilt natürlich auch an unsere Tutorinnen, die unseren aktiven Übungsleitrinnen tatkräftig in den jeweiligen Sport- und Übungsstunden tatkräftig zur Seite stehen.

Für Ihre Aufmerksamkeit möchte ich mich bei Ihnen sehr herzlich bedanken und wünsche Ihnen weiterhin viel Freude und Spaß beim „Sporteln“ in unserem Verein dem
TTC Geltendorf e. V.

Mit sportlichen Grüßen

Marion Wisura
Abteilungsleiterin Turnen

Vorne (v.l.n.r.) Poth Daniel, Poth Jörg Wolz Bernd , Prediger Carola
Hinten (v.l.n.r.) Faber Isabel, Krieg Isolde und Krieg Markus mit Sohn

# Trimmathlon 2006

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Turnabteilung des TTC wieder den jährlichen „Trimmathlon“. Da es am ursprünglichen Termin (immer am ersten Sonntag im August) leider regnete, wurde vereinbart, am 15. August zu fahren. Trotz der vielen Wolken, die morgens um 8 Uhr noch am Himmel waren, fuhren die Teilnehmer einfach los. Und siehe da……..das Wetter wurde immer besser. Die Schwimm-Disziplin fand allerdings wegen der doch etwas geringen Temperaturen dann im Schwimmbad Greifenberg statt, nicht im Windachspeicher, wie die letzten Jahre. Zurück am Vereinsheim ging es dann noch mit Laufen weiter. Bei der letzten Disziplin – dem

alljährlichen Grillen – war dann das Wetter so, wie sich es die Teilnehmer gewünscht hatten, nämlich herrlicher Sonnenschein.

Wie schon in den letzten Jahren, konnte man feststellen, dass der Trimmathlon des TTC Geltendorf immer mehr Anhänger von außerhalb findet. Die Teilnehmer kommen aus Gilching, aus Weßling und sogar bis aus Köln (vor 3 Jahren) zu uns, um bei diesem Ereignis dabei zu sein**!☺! !☺! !☺!**

Carola

Gerüstverleih
Bedachungen
Spenglerei
Herbert
HUBER
Spengler- und Sanitärmeister
Dachumdeckungen - eigenes Gerüst
Dachfenster - sämtl. Reparaturen im Dachbereich
Sanitäre Anlagen · alle Spenglerarbeiten
82269 Geltendorf · Schulstr. 21 · Tel. 08193/1585 · Fax 08193/4206

# Belegungsplan der Turnhalle Geltendorf
# TTC Geltendorf Abtlg. Turnen

## Montag:

| | | |
|---|---|---|
| 16:00 bis 17:00Uhr | Vorschule KIGA. | ÜL – Tanja Welker |
| 17:00 bis 18:00Uhr | Fit ab 50 (Seniorengym.) | ÜL – Inge Pölzl |
| 19:30 bis 20:30Uhr | Gymnastik f. Sie und Ihn | ÜL – Christine Albertshofer |
| 20:30 bis 21:30Uhr | Konditionsgymnastik | ÜL – Marion Wisura / Isolde Krieg |

## Dienstag:

| | | |
|---|---|---|
| 09:00 bis 10:00Uhr | Mutter-Kind-Turnen | ÜL – Cornelia Schlösser |
| 10:00 bis 11:00Uhr | Spiel u. Turnstunde 1-2 jährige Kinder | ÜL – Cornelia Schlösser |
| 15:00 bis 16:00Uhr | 2. Klassen Mädchen/Buben | ÜL – Cornelia Schlösser |
| 19:30 bis 21:00Uhr | Aerobic-Bodystyling | ÜL – Marlis Hörmann |

## Mittwoch:

| | | |
|---|---|---|
| 14:30 bis 15:30Uhr | Vorschulturnen KIGA | ÜL – Sabrina Korndörfer |
| 15:30 bis 16:30Uhr | 3.-7. Kl. Mädchen/Buben | ÜL – Marion Wisura |
| 19:00 bis 20:30Uhr | Herz-Sport-Gruppe | ÜL – Christa Rieß |

## Donnerstag:

| | | |
|---|---|---|
| 15.00 bis 16.00Uhr | 1. Klassen Mädchen/Buben | ÜL – Elke Osselmann |

## Freitag:

| | | |
|---|---|---|
| 07:45 bis 08:45 Uhr | Wirbelsäulengymnastik | ÜL – Elke Osselmann |
| 16:00 bis 17:00 Uhr | Vorschulturnen KIGA | ÜL – Martina Huber |
| 20.00 bis 22.00 Uhr | Skigymnastik | ÜL – Marion Wisura |

**Schau doch mal ins Internet: www.ttcgeltendorf.de**

# Nordic Walking
# Kraftquelle fürs Ego

Bauch rein, Brust raus!
Sport tut gut, denn Körper, der Gesundheit und der Psyche.
Mit weit reichenden Nebenwirkungen.
Er macht attraktiv und glücklich, hält Sie fit und stärkt Ihr Selbstbewusstsein.

Durch NW-Training wird die Ausdauerleistungsfähigkeit verbessert und die Sauerstoffversorgung der Muskulatur optimiert.

Unsere NW-Gruppen sind sehr aktiv und fleißig.
Wir machten im Juli einen Ausflug nach Andechs. Mit dem Schiff von Stegen nach Herrsching. Von dort durchs Kiental nach Andechs bei herrlichsten Wetter und denselben Weg zurück.
Dieses Jahr gibt es noch eine Herbstwanderung. Mit dem Zug nach Nesselwang und dort gehen wir die ausgeschriebene Tour von 10 km, voraussichtlich am Dienstag den 10. Oktober.

**Für Nächstes Jahr Nordic-Walking**

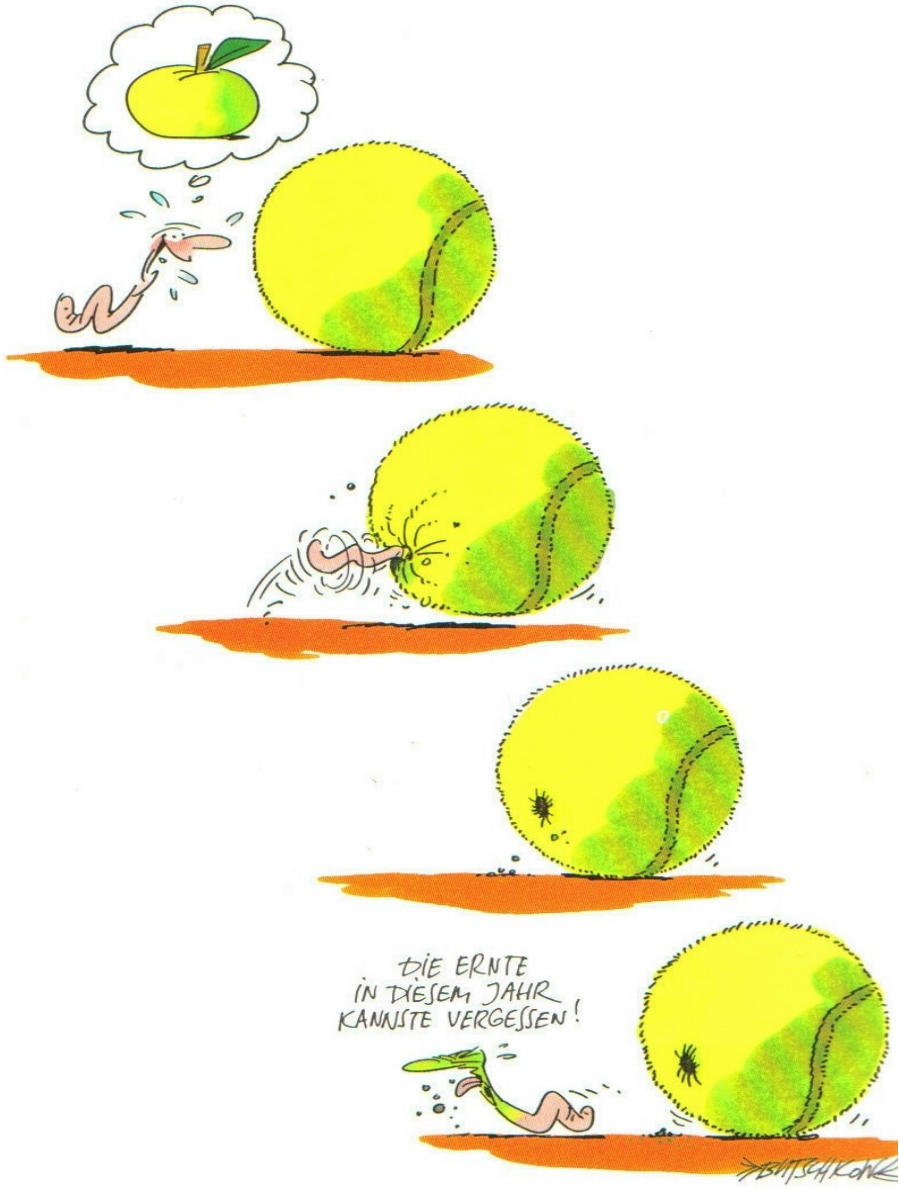
1. Fortgeschrittene Beginn
6. März 2007 - Dienstag 8°° Uhr

Anfänger Kurs
Mai 2007 - Mittwoch 8:00- 9:30 Uhr
Mittwoch 19:00 - 19:30 Uhr

2. Fortgeschrittene Beginn
April 2007 - Donnerstag 19°° Uhr

Anmeldung bei: Christine Albertshofer Tel.: 08193/7964

# Abteilung Tennis



**Liebe Tennismitglieder,**

man glaubt es kaum: hat die diesjährige Tennissaison gerade angefangen, ist sie schon wieder vorbei. Anfänglich kämpften wir mit den Schneemassen am Tennisplatz und hatten fast schon Bedenken, die Punktrunde überhaupt zu den angegebenen Terminen beginnen lassen zu können. Im Juli hörte man dann: „viel zu heiß zum Tennis spielen“ und im August konnte man mehr die Sportart „Pfützen springen“ auf den Plätzen austragen. Ein goldener September machte es dann möglich, verschiedene ausgefallene und verschobene Turniere auszutragen. Leider konnten wir auf Grund der Wetterlage nicht alle angekündigten Wettspiele durchziehen. Aber verschoben, ist nicht aufgehoben!

Wir bedanken uns bei allen, die uns diese Saison unterstützt haben. Egal ob als Kuchenbäcker, Fahrer oder freiwilliger Helfer bei unseren Veranstaltungen. Herzlichen Dank – ohne Euch würde so manches gar nicht ablaufen können.

Unserem **Hennes** wünschen wir auf diesem Wege nochmals alles Gute und eine baldige Genesung und wünschen uns, dass er im kommenden Jahr wieder braungebrannt auf der Tennisanlage erscheinen wird.

In der Zeit seiner Abwesenheit haben Christian (vor allem das Training) und Astrid (den Rest) versucht, möglichst alle seine Tätigkeiten abzudecken. Wenn es trotzdem zu Unklarheiten oder Missverständnissen kam oder Gewohntes plötzlich anders war, so bitten wir um Nachsicht.

Wir wünschen Euch allen eine schöne und geruhsame Herbst/Winterzeit und freuen uns schon auf eine tolle Saison im kommenden Jahr!

Eure Tennisabteilung

***Schau doch mal ins Internet: www.ttcgeltendorf.de***

# Punktrunde 2006

Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende. Und da Bilder mehr sagen als tausend Worte, schaut selbst wie gut man noch nach einer durchkämpften Saison aussehen kann:

Unser Team „**Damen AK 40**“ konnte sich trotz verletzungsbedingten Ausfällen locker in der Bezirksklasse 1 auf einem Mittelfeldplatz halten. Respekt!!!!
Es spielten: G.Schneider, G.Engelhart, S.Soyer, I.Beck, I.Gmeinder, G.Kremayr, A.Burger, I.Genßler, T.Baltruschat

Unser Herren AK40 konnten, wie hier auf dem Bild, nicht nur feiern, sondern zeigten auch auf dem Tennisplatz „wo der Bartl den Most holt“. Sie starteten in der Bezirksklasse 3 und sicherten sich einen guten 6.Platz.
Hier spielten: U.Arndt, G.Keller, G.Ries, S.Heinrich, A.Kremayr, G.Bechler, H.Lukas, G.Macht, H.Prummer, B.Wolz

Unser **Damen-Team** um Martina Huber hatte schon fast den Aufstieg vor Augen, mussten dann aber sich gegen Sulzemoss geschlagen geben. Punktgleich mit Eschenried verwiesen nur die Matchpunkte sie auf den dritten Platz in der Kreisklasse 2.
Zur Mannschaft gehörten: N.Franz, B.Holzleitner, M.Schmitt, M.Huber, J.Holzleitner, S.Korndörfer, M.Reiter

Unsere **Herren**, die Aufsteiger der vergangenen Jahre, waren auch dieses Mal nicht zu halten und belegten in der Bezirksklasse 3 einen hervorragenden 4.Platz.
Trotz der meist ernsten Mienen am Foto hatten trotzdem Spaß in der Punktrunde: C.Bechler, S.Nebel, A.Drexl, F.Ludwig, M.Engelstätter, M.Fried, T.Hörmann

Unsere junggebliebenen **Ak60 Herren** belegten nach zwei Siegen, zwei unentschiedenen Spielen und zwei verloren gegangenen Matches einen mittleren Tabellenplatz. Die Spieler waren: J.Baltruschat, F.Hörmann, H.Pölzl, M.Schegg, F.Tochtermann, A.Schmid, E.Steiner, G.Sieland

Premiere in dieser Saison hatte unsere **Kleinfeldmannschaft**, gecoacht von Gabi Rieger. Diese Disziplin für Kinder bis 10 Jahre umfasst nicht nur das Tennisspiel, sondern auch Motorikübungen und Hockeydisziplinen. Alle Jungs und Mädels waren mit viel Ergeiz dabei und so belegten am Ende gleich Platz 3. Kampfgeist zeigten: E.Hanakam, T.Röckl, S.Grätz, P.Rieger, R.Rieger, J.Fries, C.Dürr, C.Lutz, A.Lachmayr, A.Kriegbaum, F.Jakobs, L.Brünner

Keine hätte es gedacht, dass unsere **Bambini I-Mannschaft**, die Jugendaufstiegsmannschaft des letzten Jahres, auch in der Bezirksklasse 2 kaum zu halten sei. Sie belegten einen spitzen 2. Platz und mussten sich nur gegenüber Fürstenfeldbruck geschlagen geben. Krankheitsbedingt fiel Mannschaftsführer Tamino Jakobs für mehrere Spiele aus und so wurde kurzer Hand Tobias Kriegbaum von der 2. Bambinimannschaft ins Boot geholt. Schade, dass im kommenden Jahr diese erfolgreiche Mannschaft altersbedingt nicht mehr aufspielen kann.
Es spielten Bambini I: L.Grasso, K.Ertl, F.Treml, T.Kriegbaum, T.Jakobs

Viele neue Gesichter gab es in diesem Jahr in unserer **Bambini II-Mannschaft**, betreut von Sonja Kriegbaum. Und nach dem Motto „die letzten der Spielklasse werden im nächsten Jahr die ersten sein“ freuen sich auf die nächste Saison:
T.Kriegbaum, L.Rieger, J.Jakobs, D.Endres, S.Heimrich, L.Wetzl, L.Kandler und W.Foris

In der Kreisklasse 1 **U14 Knaben/Mädchen** starteten in diesem Jahr M.Adolph, B.Petrak, P.Ebner, M.Treml, E.Schmalzl, K.Lutzenberger, und C.Endres. Die männlichen Haudegen wurden mit gefühlvollen, weiblichen Geschick ergänzt und landeten auf einem wohlverdienten Mittelfeldplatz.

Im letzen Jahr noch als Knaben abgestiegen, ging nun am Horizont der **Junioren** einer neuer Stern auf. Fast hätten Sie den Aufstieg geschafft, wäre da nicht der TC Landsberg gewesen. Besonders hervorzuheben ist auch diese Mannschaft, angefeuert und kutschiert von Anne Schmedemann-Meyer, da sie nur mit 4 Spielern antrat und deswegen jeder einzelne die gesamte Saison am Wochenende antreten und spielen musste. Dickes Lob für C.Meyer, S.Ackermann, J.Lutzenberger, F.Pott

„Now we proudly present ..“ würde es in Hollywood heißen:

# Die Aufsteiger der Saison 2006

**Unsere** Juniorinnen **starteten in der Kreisklasse mit starker Konkurrenz. Bis zum Schluss wurde gezittert und gebangt – der Aufstieg rückte immer näher. Am Ende lag man punktgleich mit dem SV Erpfting. Am letzten Spielsamstag wurden gleich Informationen nach dem Endspiel über den Spielverlauf des „Ersterplatzstreitigmachers“ eingeholt und es stand fest:**
**Wir haben den Sieg der Saison für uns erspielt!!!**

**Wir gratulieren ganz herzlich: Super gemacht, Mädels!**
**Laura Lutzenberger, Carina Brieskorn, Henrike Pott, Carolin Grasso, Eva Schmalzl und Annalena Pott.**

# Vereinsmeisterschaft 2006

Wieder fehlte unseren weiblichen Spielern der nötige Mum und die Vereinsmeisterschaft begrenzte sich auf Herren, Knaben/Junioren und Bambini (die gemischt spielten).
Die Hitze des Julis machten den Anwärtern zu schaffen, und so mussten die Vorrundenspiele zumeist am frühen Abend ausgetragen werden. Danke an alle Freizeitspieler, die aus diesem Grund manchmal nicht pünktlich auf die gebuchten Plätze gehen konnten und geduldig dem Meisterschaftsgerangel zusahen.

Im Endspiel traf dann die Creme-de-la-Creme aufeinander. Fast hätte die angesetzte Zeit der Endspiele nicht ausgereicht, wollte doch jeder den beliebten Pokal mit nach Hause nehmen.

Durchgesetzt haben sich jedoch dann:

| | |
|---|---|
| **Herrenvereinsmeister:** | **1. Christian Bechler** |
| | **2. Maxi Engelstätter** |
| **Knaben/Junioren:** | **1. Mirko Adolph** |
| | **2. Basti Petrack** |
| **Bambini:** | **1. Florian Treml** |
| | **2. Katharina Ertl** |

# Königliche Punktrunde

Mit Begeisterung nahmen unsere Kinder und Jugendlichen an der Punktrunde teil.
Alle kämpften und legten sich ins Zeug, dass die Schweißperlen nur so spritzten. Trotzdem blieb manchmal der gewünschte Erfolg aus, der Matchpunkt ging an den Gegner und die Tränen flossen. Aus diesem Grund haben wir als kleinen Anreiz den Titel

**des Punktrundenkönigs, der Punktrundenkönigin, der Punktrundenprinzessin und des Punktrundenprinzen**

vergeben.

Um den Titel des Königs kämpften die Spieler der Junioren- und Knaben-Mannschaft, Anwärterinnen für die Königin waren Juniorinnen und Mädchen und der Prinz und die Prinzessin mussten aus den Reihen der Bambini I oder II kommen.

Alle Spiele, die gewonnen wurden (egal ob 6:7 verloren oder 6:0 gewonnen), wurden auf ein Punktkonto gutgeschrieben und so stiegen die einzelnen Spieler die königliche Treppe mit jedem Einsatz nach oben.

Am Saisonende konnten die Titel wie folgt überreicht werden:

**Punktrundenkönigin 2006: Laura Lutzenberger**
mit 159 Spielpunkten
(2. Carina Brieskorn mit 156)

**Punktrundenkönig 2006: Conny Meyer**
mit 116 Spielpunkten
(2. Patrick Ebner/Mirko Adolph mit je 111)

**Punktrundenprinzessin 2006: Katharina Ertl**
mit 135 Spielpunkten
(2. Laura Grasso mit 131)

**Punktrundenprinz 2006: Florian Treml**
mit 107 Spielpunkten
(2. Tamino Jakobs mit 83)

**Service gut—alles gut**
**Genau wie bei uns.**

Sparen, Kredite, Versicherungen,
Bausparen, Investment…
Alles aus einer Bank.

Die Bank mit dem freundlichen Service

**Raiffeisenbank**
**Westkreis Fürstenfeldbruck eG, 82269 Geltendorf**

# Family-Cup 2006

Dieses Jahr kamen alle zuhauf und sprengten fast den Tennisplatz. Auf Grund der super-Teilnehmerzahlen (50!!!!) teilten wir erstmals das Feld in Kleinfeld- und Großfeld-Familycup auf. Bei sonnigen Tenniswetter blieb die Gaudi nicht aus, und zeitweise konnten wir über 80 Besucher am Tennisplatz verzeichnen, denn da, wo was los ist, fehlen natürlich auch die Zuschauer nicht. Stärkung fand man bei Kaffee, Schorle und Kuchen. Abends wurde noch fleißig gegrillt.
Nach aufregenden Spielen konnten folgende Familien den Titel mit nach Hause tragen:

Den **Kleinfeld-Familycup 2006** gewann **Familie Fries**,
**2. wurde Familie Dürr.**
Wie auch im letzten Jahr gewannen den **Großfeld-Family-Cup Familie Treml.**
Den **2.Platz belegten Sonja und Tobias Kriegbaum**, die sich im Finale knapp geschlagen geben mussten.

**Kleinfeld-Family-Cup Sieger 2006**

**Großfeld-Family-Cup Sieger 2006**

**und der ganze Family-Clan**

**P.S. Weitere Siegerfotos findet Ihr auf unserer Homepage für kurze Zeit**

Olaf Mayr
Der Brillenmacher und Hörgeräte-Akustiker in Geltendorf
Meisterbetrieb für besseres Sehen und Hören
Brillen
Kontaktlinsen
Hörgeräte
Uhren
Schmuck
Foto
Batterien
Bahnhofstr. 107 / Geltendorf / Tel. 08193-4588

# Tenniscamp 2006

In diesem Jahr regierten die wilden Hühner und die Pygmäen das Tenniscamp.
Jedoch war es nichts für „weiche Eier“, nein nur die hartgesottenen und wasserfesten konnten das Camp bestehen. Kämpften wir Wochen zuvor mit großer Hitze, regnete es am Beginn der Camptage wie aus Kübeln. Wir ließen uns trotzdem nicht entmutigen, kurzum wurde ein Teil des Camps in die Turnhalle verlegt. Dort wurde geturnt, gerannt und gerutscht, bis auch bei den Teilnehmern das Wasser in Strömen lief. Am Nachmittag öffnete der Himmel sich wieder, und die Sonne brachte schnell für Tennisplätze und Teilnehmer Trocknung. Nun ging es wieder im Freien weiter, und alle Programmpunkte, wie Hockey, Schnitzeljagd, Laufen/Werfen, Rätsel, Motorikspiele und vor allem das Tennisspielen konnten bis in den späten Abend stattfinden. Mit einem vollen Bauch krochen die wilden Hühner und Pygmäen dann in die vorbereiteten Zeltbetten. Am Morgen, nach dem Hahnkrähen (oder schon früher), standen dann alle frisch ausgeruht (bis auf die Betreuer) parat, um die zweite Etappe des Camps zu meistern. Die Zeit verging wie im Flug und so waren viele Teilnehmer überrascht, schon wieder von den Eltern abgeholt zu werden. Bei einem vollen Grill und leckeren Salaten nahmen dann alle Abschied vom Camp und freuten sich schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: “auf geht´s zum Tenniscamp“

„Die wilden Hühner und Pygmäen “ ließen sich den Ruf zum Camp nicht zweimal sagen.

# Minibambini-Vereinsmeisterschaft 2006

Wie aus Kübeln regnete es am festgesetzten Termin im Juni. So musste die Meisterschaft unserer jüngsten Tennisspieler verschoben werden. Doch am Nachholtermin (16.09.) konnte man nicht mehr unterscheiden, wer mehr strahlte: die Sonne oder die leuchtenden, erwartungsvollen Augen der kleinen SpielerInnen.
Schon die Teilnahme allein, machte alle zu Siegern. Denn es gehört viel Mut dazu, sich mit 7, 8, 9 oder 10 Jahren auf den Platz zu stellen und sich mit anderen zu messen. So gab es an diesem Tag auch keine Tränen und die Erwartung auf die ausgestellten Preise ließen über den Spielverlust hinweg sehen (Krieg ich auch eine goldene Medaille?).
In 4 Vorgruppen spielte jeder gegen jeden. Nach einer Stärkung kämpften im Anschluss die erste jeder Gruppe um die heiß begehrten Pokale, die 2.-Plazierten maßen sich nochmals in einer Trostrunde.

**Minibambini-Vereinsmeister 2006** darf sich ab sofort **Sebastian Grätz** nennen,
**Vize-Vereinsmeister** wurde **Jonathan Fries**.
Den **dritten Platz** belegte **Charlotte Dürr**,
Vierter wurde **Timm-Luis Röckl.**

Die **Trostrunde** gewann **Raphael Rieger** vor **Annalena Lachmayr**.
Auf den dritten Platz spielte sich **Pablo Reinhardt** vor **Tobias Brutscher** (ein Mini-Newcomer, der mit seinen knapp 7 Jahren und gerade erst zum Tennisspielen angefangen den Großen das Fürchten lehrte).

Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank an alle Minibambini-Schiedsrichter und Helfer für Aufbau und Betreuung, ohne die solche Veranstaltungen gar nicht möglich wären.

**Alle Teilnehmer der Minibambini-Vereinsmeisterschaft 2006**

**Minibamini Gewinner 2006**

**Die Gewinner der Trostrunde 2006**

# King/Queen of Tender-Cup 2006

Erstmalig in diesem Jahr riefen wir die jugendlichen Ritter und Burgfräulein auf, das Tennisreich of Tender zu erobern. In spannenden Kleinfeldspielen mit Motorikbällen zeigten alle, dass sie dem Titel würdig wären. Aber nur einer konnte zum Schluss den Titel erhalten.
Haudegen scheiterten, denn das Ballgefühl stand im Vordergrund.
So siegte nach 4,5 Stunden Turnierzeit **Oliver Marshall** als gefühlvollster Ritter und darf sich für diese Saison „**King of Tender**“ nennen.
Seine ärgsten Rivalen waren:
**Conny Meyer (Platz 2), Basti Petrak (Platz 3) und Florian Treml (Platz 4)**

**Tender-Cup 2006:**
**die besten Anwärter auf den Thron**

# Kreismeisterschaft 2006

Auch in diesem Jahr nahmen unser Kinder und Jugendlichen an der allherbstlichen Kreismeisterschaft in Kaufering/Penzing teil.

Es freut uns umso mehr, dass ein Spieler wieder eine Hürde nach der anderen nahm und sich bis ins Finale durcharbeiten konnte.

Wir gratulieren

**Maxi Engelstätter**

zum **Vize-Kreismeister**

in der **Alterklasse Junioren** I.

# Freundschaftspiel mit Scheidt

Das bei uns nicht nur das Tennisspielen großgeschrieben wird, zeigt das jährlich stattfindende Freundschaftsspiel mit Scheidt. An einem Wochenende im August wurde Tennis gespielt, was das Zeug hält, und am Abend gab es ein langes, gemütliches Stelldichein. Das Wochenende ging viel zu schnell vorbei, und am Ende blieb nur noch die Frage: „Kommt ihr nächstes Jahr zu uns oder schauen wir wieder in Geltendorf vorbei?“

# Abteilung Volleyball

Zuerst ein Kurzbericht über die Abteilungsversammlung, die leider sehr schlecht besucht war.
Von allen ca. 60 stimmberechtigten Mitgliedern erschienen nur zehn, und die spielen alle auch in der Mannschaft. Es wäre schön, wenn mehr Interesse an diesem einen Termin im Jahr bestehen würde – erst recht, wenn eine Neuwahl und eine Beitragsanpassung auf der Einladung angekündigt werden.
So wurde Simon Kürschner zum neuen 2. Abteilungsleiter gewählt. Die Beitragsanpassung wurde einstimmig für Erwachsene auf 24,- €, für Jugendliche auf 15,- € und für Kinder bis 13 Jahre auf 9,- € moderat angehoben. Mit dieser Maßnahme wird der Hauptverein in dem Bemühen unterstützt, die immer geringer fließenden Zuschüsse zu kompensieren.

Mixed-Mannschaft
Ende April nahm die Mannschaft am großen Mixed-Turnier in Weil teil und belegte den 14. Platz. Die Integration einiger Jugendspielerinnen und zweier Neuzugänge über die Sommerpause schreitet sehr gut voran und ermöglicht jetzt auch ein viel besseres Training, da jetzt auch taktisch mehr geübt werden kann.
Am 28.9. fand unser erstes Punktspiel dieser Saison statt, das wir aber leider deutlich gegen eine sehr spielstarke Mannschaft aus Günding verloren haben. Macht nix! Alle Spieler wurden eingesetzt und hatten ihren Spaß, sich endlich wieder an anderen Gegnern messen zu können. Wir sind sicher, uns in der Liga gut behaupten zu können.
Uns ist jeder herzlich willkommen, der Volleyball gerne spielen oder auch nur mal ausprobieren möchte. Jeden Donnerstag ab 20 Uhr.

Volker Schmitt

# Spielplan der Mixed-Mannschaft

| Spieltag | Spielort | Gegner | Spielbeginn |
|---|---|---|---|
| 13.10.06 | Dachau | ASV Dachau | 20:00 Uhr |
| 19.10.06 | Geltendorf | TSV Unterpf.-Germering | 20:00 Uhr |
| 24.10.06 | Germering | G\'Oldies | 20:00 Uhr |
| 16.11.06 | Geltendorf | SC Maisach I | 20:00 Uhr |
| 29.11.06 | Inning | SV Inning | 20:00 Uhr |
| 14.12.06 | Geltendorf | SC Weßling | 20:00 Uhr |
| 19.01.07 | Günding | Amperkraft Günding | 20:00 Uhr |
| 25.01.07 | Geltendorf | ASV Dachau | 20:00 Uhr |
| 05.02.07 | Unterpf.-Germering | TSV Unterpf.-Germering | 20:00 Uhr |
| 15.02.07 | Geltendorf | G\'Oldies | 20:00 Uhr |
| 05.03.07 | Maisach | SC Maisach I | 20:00 Uhr |
| 15.03.07 | Geltendorf | SV Inning | 20:00 Uhr |
| 28.03.07 | Weßling | SC Weßling | 20:00 Uhr |

**Schau doch mal ins Internet: www.ttcgeltendorf.de**

Georg Albrecht
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Mitglied im Fachverband
Tel. 0 81 93.93 95-0
Fax 0 81 93.93 95-41
Kirchstraße 6
86926 Beuern
eMail:
Albrecht.Gartenbau@T-Online.de

# Volleyball macht Spaß !

Nach der Teilnahme an einem 2-tägigen, internationalen Volleyballturnier mit 36 Mannschaften in Germering, bei dem die C-Jugend Mädchen von 12 Mannschaften den 10. Platz und die B-Jugend Mannschaft von 24 Mannschaften den 12. Rang erreichten, konnten die Mädchen eingespielt in die neue Punktrunde starten. Für die Betreuung bei dem Turnier möchte ich mich ganz herzlich bei Daniel Dölker, Simon Kürschner und Timo Schmitt bedanken.

Die C-Jugend gewann an ihrem ersten Spieltag souverän gegen Gröbenzell und Oberweikertshofen und musste sich nur der Nachbargemeinde Moorenweis geschlagen geben.
Die B-Jugend Mannschaft startet in dieser Saison auch als Damenmannschaft in der Kreisklasse, damit sie mehr Spielpraxis bekommt. Hier besiegte sie am ersten Spieltag den SC Maisach und verlor nach hartem Kampf gegen den SV Esting.

Die Spielergebnisse zeigen, dass sich 2mal Training pro Woche bezahlt macht. Die Mädchen haben das Niveau ihrer Spielklassen erreicht. Sie sind im Spielaufbau sicherer geworden, haben im Stellungsspiel viel dazugelernt, und die

harten Aufschläge werden auch in Zukunft oft Spiel entscheidend sein.

Mädchen, die gerne und regelmäßig Sport treiben, können gerne mitmachen. Wir trainieren montags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und donnerstags von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Schulturnhalle.

In der C-Jugend spielen: Katharina Ertl, Lena Göhr, Laura Grasso, Felicitas Hrabal, Melanie Keller, Theresa Miller, Lara Schnellenbach, Ramona Scholz.

Die B-Jugend Punktrunde bzw. die Kreisklasse Damen bestreiten: Christina Deiminger, Michaela Frühholz, Lea Geishauser, Carolin Grasso, Tiana Hanelt, Felicitas Hrabal, Julia Huber, Katharina Lutzenberger, Corinna Miller, Carolin Schwaiger und Magdalena Sedlmayr.

Damit wir immer und überall viele Zuschauer bekommen, sind hier noch unsere Spielpläne:

**Kreisklasse Damen, Spielbeginn:**

| Spieltag | Spielort | Gegner | Spielbeginn |
|---|---|---|---|
| 11.11.06 | Herrsching | Herrsching, Esting | 15:00 Uhr |
| 02.12.06 | Günding | Günding, FFB | 15:00 Uhr |
| 13.01.07 | Gelting | Gelting, FFB | 15:00 Uhr |
| 03.02.07 | Penzing | Penzing, Maisach | 15:00 Uhr |
| 11.02.07 | Geltendorf | Penzing, Günding | 10:00 Uhr |
| 10.03.07 | Herrsching | Herrsching, Gelting | 10:00 Uhr |

**B-Jugend:**

| Spieltag | Spielort | Gegner | Spielbeginn |
|---|---|---|---|
| 01.10.06 | Utting | Türkenfeld, Oberweikertshofen, Haspelmoor | 10:00 Uhr |
| 22.10.06 | Maisach | Utting, Haspelmoor, Türkenfeld | 11:00 Uhr |
| 26.11.06 | Maisach | Oberweikertshofen, Utting | 10:00 Uhr |

**C-Jugend, Spielbeginn:**

| Spieltag | Spielort | Gegner | Spielbeginn |
|---|---|---|---|
| 08.10.06 | FFB-Viscardi | Germering 1, Haimhausen, Germering 2 | 10:00 Uhr |
| 12.11.06 | Germering | Gröbenzell, Oberweikertshofen, Karlsfeld, Moorenweis | 10:00 Uhr |
| 03.12.06 | Germering | Germering 1, FFB, Haimhausen, Germering 2 | 10:00 Uhr |
| 14.01.07 | Geltendorf | FFB, Karlsfeld | 10:00 Uhr |

Alexandra Reichel

# Vereinsbeiträge des TTC Geltendorf

| **Grundbeiträge** | | Stand 1.1.2006 | Ab 1.1.2007 |
|---|---|---|---|
| Erwachsene ab 18 Jahre | | **45,-- €** | 45,-- € |
| Erwachsene passive Mitglieder | | 20,-- € | 20,-- € |
| Kinder und Jugendliche< 18 Jahren | | 23,-- € | 23,-- € |
| 2. Kind und weitere Kinder | | 12,-- € | 12,-- € |
| Familienbeitrag (=mindestens 1 Kind unter 18 Jahren) | | **78,-- €** | 78,-- € |
| **Abteilungsbeiträge** | | | |
| Turnen | Erwachsene | 12,-- € | **15,-- €** |
| | Kinder und Jugendliche | 10,-- € | **13,-- €** |
| Tennis | Erwachsene | 62,-- € | **64,-- €** |
| | Ehepaare | 98,-- € | **100,-- €** |
| | Azubi und Studenten gegen Nachweis | 36,-- € | **38,-- €** |
| | Jugendliche bis 17 Jahre | 36,-- € | **38,-- €** |
| | Kinder bis 13 Jahre | 16,-- € | **18,-- €** |
| | 1 Stunde im Jahr pro Person ab 17 Jahre, bei nicht geleisteter Arbeitsstunde | 15,-- € | 15,-- € |
| Volleyball | Erwachsene | 20,-- € | **24,-- €** |
| | Jugendliche > 18 Jahre in Ausbildung gegen Nachweis | 12,50 € | **15,-- €** |
| | Jugendliche 14 - 17 Jahre | 12,50 € | **15,-- €** |
| | Kinder bis 13 Jahre | 3,-- € | **9,-- €** |
| Herzsport | Erwachsene | 52,-- € | 60,-- € |

Der Vereinsbeitrag setzt sich zusammen aus Grundbeitrag und Abteilungsbeitrag. Kündigungen sind **schriftlich** bis 1.12. des Jahres für das Folgejahr bei den Abteilungsleitern/-innen bzw. Vorstand abzugeben/ zu schicken.

**Wichtig: Sportunfälle bitte sofort beim Abteilungsleiter oder beim Vereinsvorsitzenden melden! Maximale Frist – 7 T a g e –**

Impressum:
Herausgeber: TTC Geltendorf e. V. www.ttcgeltendorf.de
Verantwortlich für Texte: Gerhard Scholz, Ewald Bensch, Marion Wisura, Carola Prediger, Christine Albertshofer, Astrid Jakobs, Volker Schmitt, Alexandra Reichel.
Fotos: privat, Druck: privat
1. Vorsitzender: Gerhard Scholz, 82269 Geltendorf, Türkenfelder Straße 20, Tel: 08193-999728